Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **52 (1945)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am deutlichsten trat uns wohl der Unterschied von Vergangenheit und Gegenwart in der Färberei vor Augen, wo gar manche Räumlichkeiten, in denen vor Jahren viele fleißige Hände die Seidenflotten im Farbbade hin- und herzogen, heute verwaist sind. Dafür sind in andern Räumen moderne Färbereimaschinen in Betrieb, deren neueste das Material in kurzer Zeit auf den Spinnkopsen durchfärben.

Auf all diesen Exkursionen wurde uns durch bereitwillige Erklärungen, in Vorträgen und anhand von Anschauungsmaterial aller Art viel Neues und Wissenswertes mitgeteilt. Dafür sei auch an dieser Stelle all den Herren, die uns geführt, und den Firmen, die uns die Besuche gestattet haben, unser bester Dank ausgesprochen. Verbindlichen Dank sagen wir auch für die uns allerorts gebotene Gastfreundschaft. Wenn wir in der Praxis stehen und später einmal ein maßgebendes Wort mitsprechen dürfen, können wir diese durch die Uebermittlung eines Auftrages vielleicht ausgleichen. Wir hoffen es.

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt

Grieder & Cie., in Zürich 1. Die Prokura von Ivan Bollinger ist erloschen.

Epstein & Co., vorm. Max Epstein & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft „Max Epstein & Co. vorm. L. M. Epstein", in Zürich übernommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Witwe Jenny Epstein, geborene Guggenheim, von Zürich, in Zürich 2, und Kommanditäre sind: Witwe Betty Halff, geborene Epstein, von und in Basel, mit einer Kommanditsumme von Fr. 11 250, Dr. Ruth Hoffer, geborene Epstein, von und in Zürich, mit einer Kommanditsumme von Fr. 11 250 und René A. Hoffer, von und in Zürich, mit einer Kommanditsumme von Fr. 15 000. Den Kommanditären ist Einzelprokura erteilt.

Aktiengesellschaft vormals Meyer-Waespi & Cie., in Zürich 9, Fabrikation von Trikot-Unterkleidern und gewirkten Stoffen. Alfred Meyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde als Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift gewählt Sophie Meyer-Rieser, von Zürich und Schlieren, in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Jules Bliggensdorfer, von Birmensdorf und Wettswil am Albis, in Birmensdorf, und an Emanuel Sturz, von und in Zürich.

F. Ammann & Co. AG, in Zürich 1. Handel mit Textilien usw. Einzelprokura wurde erteilt an Hans Fehr-Ammann, von und in Kilchberg (Zürich).

Schütze & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 5, Wollfärberei und Appretur. Der Gesellschafter Otto Frank-Schütze ist ausgeschieden; seine Kommanditeinlage und seine Prokura sind erloschen. Die Kommanditsumme des Kommanditärs Robert Otto Frank ist von Fr. 90 000 auf Fr. 450 000 erhöht worden.

Textilprodukte Handels AG, in Zürich. Unter dieser Firma ist eine Aktiengesellschaft gebildet worden, welche den Handel mit Textilprodukten, Halb- und Fertigfabrikaten aller Art zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt 50 000 Franken. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Heinrich Andermatt, von Merenschwand (Aargau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Bellerivestraße 221, Zürich 8.

Weberei Wallenstadt AG, in Wallenstadt. Die Kollektivunterschrift des Max Laetsch ist erloschen.

Schweizerische Bindfadenfabrik in Flurlingen, Aktiengesellschaft. Dr. Gottfried Keller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Rudolf J. Ernst, von Winterthur, in Basel, Mitglied des Verwaltungsrates, wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt.

Schweizerische Leinen-Industrie AG, in Niederlenz. Dr. Gottfried Keller, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur, und zum Vizepräsidenten das bisherige Verwaltungsratsmitglied Rudolf Ernst jun., von Winterthur, in Basel. Die Prokura des Jakob Ott ist erloschen.

R. Gradmann-Strub AG, in Zofingen, Fabrikation und Verkauf von elastischen Geweben. Die Firma lautet nun: **Elastikfabrik Gradmann-Strub AG.** Robert Gradmann-Strub ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Ernst Fehlmann-Gradmann, von Schöftland, in Aarau, ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates und als Direktor gewählt worden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Gertrud Fehlmann-Gradmann, von Schöftland, in Aarau.

Gradmann-Strub & Co. AG, in Zofingen, Fabrikation und Verkauf der Fabrikate einer Baumwoll- und Leinenweberei. Die Firma lautet nun: **Buntweberei Gradmann-Strub AG.** Robert Gradmann-Strub ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Ernst Fehlmann-Gradmann, von Schöftland, in Aarau, ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates und als Direktor gewählt worden. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Gertrud Fehlmann-Gradmann, von Schöftland, in Aarau.

AG für Garnausrüstung, in Zofingen. Diese Aktiengesellschaft bezweckt die Ausrüstung und Veredlung von Textilfasern und Garnen. Das Grundkapital beträgt Fr .50 000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist gegenwärtig Hans Hörtig, von Zürich, in Zofingen.

Hans Hörtig AG, in Zofingen. Diese Firma bezweckt den Handel mit Wolle, Garnen und verwandten Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung und Direktor ist Hans Hörtig, von Zürich, in Zofingen.

Aktiengesellschaft Ernest H. Fischers Söhne, in Dottikon. Fabrikation von Materialien der Hut- und Textilindustrie sowie Handel mit solchen und andern Materialien. In der Generalversammlung vom 20. Dezember 1944 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 250 000 auf Fr. 500 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 5000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

AG Posamentenfabrik Zofingen, in Zofingen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Carl Bächtold, von Schleitheim, in Zofingen.

Färbereien Schetty AG in Basel. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Markus Werder-Heß, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

Kern AG vorm. E. Sommerhalder Sohn, in Basel. Unter dieser Firma bildet sich eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fabrikation von Präzisions-Furnituren für die Textilindustrie. Insbesondere werden Kämme und Nadelwalzen für Spinnereimaschinen sowie Webeblätter und Zähne zu Webeblättern hergestellt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Die Gesellschaft übernimmt von den bisherigen Einzelfirmen „E. Sommerhalder Sohn" und „Hermann Tobias Kern", in Basel, laut Bilanz per 31. Januar 1945 Aktiven im Betrage von Fr. 164 030.11 sowie Passiven in Höhe von Fr. 114 030.11. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Emil August Kern, von Buchberg (Schaffhausen), in Kilchberg (Zürich). Geschäftsführer ist Hermann Tobias Kern, von Buchberg (Schaffhausen), in Basel. Beide führen

Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Walter Sommerhalder, von und in Basel. Domizil: Unterer Rheinweg 96.

Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie AG, in Münchwilen. Ernst Laetsch ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Matthias Schneider, von Riedern (Glarus), in St. Margarethen, ernannt.

Honegger & Co. AG, in St. Gallen. Auf Grund der Statuten vom 21. April 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Textilrohstoffen im In- und Ausland sowie die Tätigung aller Geschäfte, die direkt oder indirekt mit dem Textilhandel im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kommanditgesellschaft „Honegger & Co.", in St. Gallen, deren Geschäft mit Aktiven und Passiven, exklusive Liegenschaften, zum Preise von Fr. 1 490 332.96. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien. Es ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat setzt sich aus 2 bis 5 Mitgliedern zusammen. Ihm gehören gegenwärtig an: Dr. Heinrich Spoerry, von Wald (Zürich), in Uerikon (Zürich), Präsident; Gebhard Brunnschweiler, von Hauptwil (Thurgau), in Brugg, zugleich Delegierter des Verwaltungsrates; Ernst Obkircher, von St. Gallen-Tablat, in St. Gallen; Jacob Schaufelberger, von und in Wald (Zürich). Einzelunterschrift wurde erteilt an Gebhard Brunnschweiler, die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates oder mit einem Prokuristen. Prokura wurde erteilt an Max Hildbrand, von und in St. Gallen. Geschäftslokal: Kornhausstraße 18.

Personelles

J. Robert Honegger †. Am 24. Juni ist in Bremgarten (Aargau) Herr J. Robert Honegger, Präsident des Verwaltungsrates und Leiter der Seidenweberei Robert Honegger & Co. AG, gestorben. Der Dahingegangene hatte die seit vielen Jahrzehnten bestehende Fabrik von seinem Vater, Herrn Oberst Honegger übernommen, der die Firma zur Blüte brachte. Seither hat auch dieses Unternehmen, gleich wie viele andere der Seidenweberei, die Wechselfälle durchgemacht, die bei einer im wesentlichen auf die Ausfuhr eingestellten und zum Teil auch der Mode unterworfenen Industrie unvermeidlich sind. Die Firma hat dank auch der fachmännischen Leitung des Verstorbenen die schwierigen Zeiten überstanden und ihre angesehene Stellung in der Seidenindustrie zu behaupten gewußt.

Literatur

„Die Elektrizität", Heft 2/1945. Verlag Elektrowirtschaft Zürich, Preis Fr. —.50, 20 Seiten, 23 Abbildungen. Jahresabonnement Fr. 2.25 (inkl .Porto).

Allvierteljährlich liegt ein neues Heft dieser reich bebilderten Zeitschrift vor, die Unterhaltung bietet, ohne dadurch billiger Sensation zu erliegen, und Belehrung ohne jede Schulmeisterei. Tatsächlich ist auch das Gebiet der Elektrizität von solcher Mannigfaltigkeit, wie kaum eine andere technische Errungenschaft der neueren Zeit. Ein breiter Spielraum ist diesmal den Aufgaben der Hausfrau eingeräumt. Ein mit anschaulich humoristischen Zeichnungen geschmückter Aufsatz beleuchtet die immense Arbeit, die eine Hausfrau im Laufe eines Jahres zu bewältigen hat, enthält aber auch Hinweise, wie sie sich diese Arbeit erleichtern und verschönern kann.

Eine Darstellung des Verbrennungsvorganges verschiedener Brennstoffe beantwortet die gewiß schon manche Hausfrau beschäftigte Frage, woher es komme, daß auf dem elektrischen Herd das Essen weniger anbrennt als auf offenem Feuer.

Dieser „unerwarteten Examenfrage" folgen zwei kleinere Artikel über Probleme des Sterilisierens; ein weiterer befaßt sich mit den Naturvölkern und Kindern gemeinsamen Hang, sich alles Glänzenden zu bemächtigen und den damit zusammenhängenden Fragen des Schutzes der Kinder vor der Gefährdung durch Steckdosen und elektrische Hausgeräte.

Eine doppelseitige Illustration über „Entstehung und Verbrauch der Elektrizität" bietet eine leicht faßliche Uebersicht über die vielfältige Verwendung elektrischer Energie und deren volkswirtschaftliche Bedeutung.

Dr. Guido Meister: Vertriebsplanung, Marktforschung und Absatztechnik im Export. Fr. 2.50. Emil Oesch Verlag, Thalwil (Zch.).

Exportfragen sind heute besonders aktuell und müssen jeden interessieren, dem die wirtschaftliche Zukunft unseres Landes am Herzen liegt. Als Zentralsekretär des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz und Direktor der internationalen Liga der Verbände reisender Kaufleute ist der Verfasser, Dr. G. Meister, berufen, auf diesem lebenswichtigen Gebiete praktisch verwertbare und anregende Ratschläge zu erteilen. Auch der Export ist vor allem Verkauf. Es gilt, Bedürfnisse herauszufinden, die man mit seinen Produkten befriedigen kann, es gilt, in der richtigen Art und Weise zu werben und schließlich zweckmäßig zu verkaufen. Woran man dabei denken muß, wird in dieser Broschüre, zum Teil mit Hilfe von Frageschemen, klar und eindeutig herausgestellt. Man kann nur einstimmen in die Schlußsätze des Verfassers: „Das Wissen um die Zusammenhänge und die schicksalhafte Problematik des schweizerischen Außenhandels genügt allein nicht. Es muß sich paaren mit dem Willen zum Einsatz unseres gesamten öffentlichen und privaten Außenhandelspotentials, d. h. aller erkennbaren und latenten Kräfte, die unser Land und Volk aus seiner bisher gesunden Konstitution heraus aufzubringen vermag!"

Bruno Sander: Verkaufsleiter und Vertreter. Wie können sie sich gegenseitig unterstützen? Fr. 2.50. Emil Oesch Verlag, Thalwil (Zch.).

Der große Wert dieser Broschüre liegt darin, daß ein überaus rühriger und überlegt planender Verkaufsleiter anhand zahlreicher Beispiele aus der eigenen Praxis darlegt, wie man den Verkauf eines Unternehmens und dadurch seine Arbeitsmöglichkeiten steigern kann. Jedem, der irgendwie mit Verkauf zu tun hat, können die Ausführungen von Sander wertvolle Anregungen bieten.

Sie führen vom mehr oder weniger zufälligen Verkaufen zum systematischen Auswerten aller Möglichkeiten. Schwierige Fragen, z. B. wie bei einem großen Verkaufsprogramm dennoch alle Artikel forciert werden können, wie man aus schwachen Rayons dennoch etwas herausholen kann usw., finden einleuchtende Beantwortung. Wertvoll auch die Wegleitungen zu einem fruchtbaren Teamwerk zwischen Verkaufsleiter und Vertreter. Die ganze Broschüre ist von dem frischen Geist selbsterlebter Praxis durchweht. Man kann sie nur empfehlen.

Ch. Schaer: Lehrlinge und ihr Vorwärtskommen. Emil Oesch Verlag, Thalwil (Zch.). Fr. 2.50.

Ingenieur Ch. Schaer, der „Lehrlingsvater" bei der Firma Gebr. Sulzer AG, hat trefflich erfaßt, in welchem Ton man jungen Menschen raten soll, um Gehör bei ihnen zu finden. Er orakelt nicht von einem Katheder herunter langweilige Moralsprüche, sondern er erzählt dem Lehrling in dessen eigenen volkstümlichen und manchmal derben, immer aber geraden Sprache aus seiner